



Andrea Rosenthal
aus Mülheim an der Ruhr
5. März 2021, 14:23 Uhr | ♥ 3

NETZWERK BIETET BESONDERE SICHTWEISEN AUF MENDEN

Verliebt in die Heimat



Idylle pur: Der Mühlengraben im Herbst bei Sonnenschein. • Foto: Xenia Kehnen • hochgeladen von [Andrea Rosenthal](#)

Von Andrea Rosenthal

MENDEN. Man muss kein gebürtiger Mendener sein, um die Hönnestadt im Herzen zu tragen. Das erfahren Xenia Kehnen und Holger Stanko in ihrem Netzwerk von mendenverliebt jeden Tag. Es braucht nicht mehr als eine positive Grundeinstellung, die Bereitschaft altbekannte Wege zu verlassen und Lust auf Neues.

Wie sie unsere Stadt sehen, teilen sie jeden Tag mit fast 3.800 Abonnenten auf ihrem Instagram-Kanal **mendenverliebt**. Auch auf Facebook folgen Holger Stanko und Xenia Kehnen mehr als 1.700 Interessierte. Neuerdings können sich alle Freunde der Hönnestadt jeden Freitagabend ab 20.30 Uhr per Handy-App Clubhouse zum Nachtcafé treffen. An der virtuellen Theke kann jeder sein Menden-Thema zur Sprache bringen.

Xenia Kehnen erzählt: „Nach meinem Abitur am Heilig-Geist-Gymnasium zog es mich zunächst in die Welt. Ich war 1,5 Jahre als Au-Pair in Neapel.“ Dann zog es sie zurück in die Heimat. Bei HJS machte sie gleich zwei Ausbildungen zur Industrie- und Marketing-Kauffrau, bevor es sie mit der Familie ins hessische Weilburg an der Lahn verschlug. „Aber Menden hat mir immer gefehlt, deshalb wollte ich unbedingt zurück“, berichtet der Menden-Fan. Zunächst arbeitete sie als freie Fotografin und nutzte die schönen Seiten der Stadt gerne als Kulisse für Hochzeits- und Familienfotos. Seit 2013 ist Xenia Kehnen bei den Stadtwerken Menden fürs Marketing zuständig.

Ihr Blog mendenverliebt ist jedoch eine private Initiative, die Xenia Kehnen mit ihrem Partner Holger Stanko vorantreibt. „Es begann mit ein paar Fotos von Menden auf

dem Instagram-Kanal, die jedoch so gut ankamen, dass wir weitergemacht haben“, erzählt die Marketingfachfrau und Fotografin. Die beiden wohnen in der Innenstadt und sind häufig zu Fuß unterwegs. „Dabei entstehen immer wieder tolle Bilder aus ungewöhnlichen Perspektiven“, schwärmt Xenia.

"Die Leute sollen miteinander für Menden etwas bewegen!"

Xenia Kehnen, Bloggerin auf mendenverliebt

Mit der Zeit haben Holger und Xenia ihre Touren ausgeweitet. Per E-Bike geht es in die Ortsteile und Bauernschaften. Längst kann man auf dem Instagram-Kanal Tipps zu Hofläden und Ausflugszielen finden. Neben schönen Bildern finden sich dort auch informative Texte. Xenia erzählt: „Es gibt unsere Reihe ‚Zu Gast bei...‘, in der wir Mendener näher vorstellen. Es geht ums Netzwerken, Leute sollen miteinander für Menden etwas bewegen!“

So lernt man Tim Wuttke kennen, der an der Folkwang Universität der Künste in Essen studiert hat und für sein Label monumentable nachhaltige Möbel, vor allem beeindruckende Tische, in seiner Mendener Werkstatt herstellt.

Viele neue Kontakte sind im Netzwerk von mendenverliebt bereits entstanden. So kam im letzten Theken-Talk bei Clubhouse das Gespräch auf Kino und Corona, Sehnsüchte und Möglichkeiten. Bei Familie Kickermann fiel die Anregung auf fruchtbaren Boden und wurde direkt in die Jahresplanung einbezogen.

Noch viele Ideen

Auch Holger und Xenia haben für mendenverliebt noch viele Ideen. „Im Sommer wollen wir, wenn das möglich ist, Interessierte auf geführten Wander- oder Radtouren zu unseren Lieblingsorten in Menden bringen“, erzählt Xenia. „Auch mit Kevin da Silva, einem Personal Trainer, den die Liebe nach Menden gebracht hat, und dem Marathon-Club Menden planen wir eine Aktion. Trimm-Dich-Pfade, Laufstrecken und Draußen-Sport-Möglichkeiten werden sich demnächst in unseren Posts finden.“

Holger Stanko und Xenia Kehnen sind fast unerschöpflich in ihren Ideen. Aber auch Anregungen sind unter Tel. 0178/4599447 oder team@mendenverliebt.de willkommen. Gut 15 Stunden investieren sie jede Woche in ihr privates Projekt. Die Hönnestadt ist ihre Leidenschaft, die beiden sind ganz eindeutig mendenverliebt!



